

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Colberg [Kolberg]**

**Heyse, Paul**

**Berlin, 1890**

Szene X

[urn:nbn:de:bsz:31-85408](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85408)

**Grüneberg und Geertz.** Der Rasende, er schoß!  
**Bürger.** Auf unsern Commandanten legt' er an!  
**Gneisenau.** Das Kriegsgericht tritt heute noch zusammen.  
Hinweg! (Wendet sich zum Gehen.)  
**Rose** (vorstürzend). Gnade!  
**Gneisenau.** Kein Wort mehr!  
**Rose.** O mein Bruder!  
(Sie will sich ihm nähern, er wendet sich trotzig von ihr ab.)

### Behute Scene.

Vorige. (Während die Soldaten sich anschießen, Heinrich, der finster zu Boden starrt, abzuführen, drängt sich) **Kettelbeck** (hastig durch das Volk).

#### **Kettelbeck.**

Macht Platz! — Das Munitionsschiff, Herr Major,  
Hätt' ich nun, Gott sei Dank, hereingelooft'; —  
Doch was ist das? Hier ward geschossen — Heinrich —  
**Gneisenau.** Ich dank' Euch, Kettelbeck. Setzt ruft die Pflicht:  
Dem Feind zu zeigen, daß uns Danzig's Unglück  
Noch nicht entmuthigt, daß zur rechten Zeit  
Die See, die uns verbündet, Hülfe brachte.  
Horch! Eben neu beginnt das feindliche  
Geschütz zu spielen. Laßt den Gottesdienst  
Durch diese Töne nicht zum Schweigen bringen;  
Denn Muth und Kraft von oben thun uns Noth.  
Seht, gute Frau'n; die Männer folgen mir!  
(Indem er sich rasch nach dem Hintergrunde wendet, tritt Kettelbeck zu  
**Rose**, die in Schmerz versunken unten an der Rampe steht. Unter fernem  
Kanonenbonner wird die Orgel wieder angestimmt.)

(Der Vorhang fällt.)